

2026 geht eine lange und spannende Geschichte zu Ende

Nach 25 Jahren verabschiedet sich «Blickpunkt Berlingen» für immer – nicht ohne in den sechs letzten von fast 200 Ausgaben noch einmal ein Feuerwerk zu zünden.

Alles hat ein Ende,

aber am Anfang stehen Sie, unsere geschätzten Leserinnen und Leser. Ihnen gelten unsere besten Wünsche für ein neues Jahr, das wenig offenlässt und vieles erfüllt. Ein Jahr voller schöner Erlebnisse, erfreulicher Begegnungen, entspannender Mussestunden, erreichter Ziele und immer wieder hoffnungsvoller Ausichten. Wenn wir Ihnen in unserem «letzten» Jahrgang ein paar Anregungen für lohnenswerte Besuche in der Region geben können, freuen wir uns und sagen: *Frohe Weihnachten und ein neues Jahr, in dem Sie gesund und zuversichtlich bleiben!*

Herzlich, ihr Blickpunkt-Team

Ein Vierteljahrhundert

ist eine lange Zeit, auch wenn sie im Rückblick kurz erscheinen mag. Für uns Blickpunkt-Macher war es jedenfalls ein prägender Abschnitt – können wir drei doch im Dezember 2026 auf 68, 76 und 77 Lebensjahre zurückblicken. Darum möchten wir Ihnen auch nicht einfach Adieu sagen, sondern 2026 für Sie noch einen Endspurt mit thematischen Schwerpunkten hinlegen, die zum jeweiligen Monat passen und Ihnen hoffentlich Freude bereiten.

P.S. In den ersten fünf Ausgaben 2026 ist die rechte Aussenspalte für kurzfristige Ankündigungen reserviert.



diessenhofen.ch

1) Die Februar-Ausgabe

widmet sich der Fasnacht auf Schweizer Seite von Untersee und Rhein – angefangen bei den frühesten närrischen Tagen in Diesenhofen über jene von Eschenz, Mammern und Steckborn bis zu den allerletzten von Ermatingen. Und mittendrin die unvergleichliche Bauernfasnacht in Berlingen vom 21. bis 23. Februar.



groppenfasnacht.ch



Fasnacht



seehotel-schiff-mannenbach.ch

2) Die Mai-Ausgabe

rückt die regionale Kulinarik in den Fokus – am Beispiel ausgewählter gehobener und einfacher Gaststätten mit Fernblick rund um den Untersee. Im Mittelpunkt steht das Multikulinarium Berlingen, das 2026 seinen 20. Geburtstag feiert und auch 2027 sowie in den Folgejahren vom Blickpunkt-Team organisiert werden wird.



Beispiel deutsches Ufer



Kulinarik



Flohmarkt Konstanz

3) Die Juli-Nummer

geht ausgewählten Märkten aller Art dies- und jenseits des Untersees nach: Wochenmärkte, Flohmärkte, Blumenmärkte, Weihnachtsmärkte, Gemüse- und Früchtemärkte und so weiter, und sofort. Die Chilbi Berlingen als schon bald hundertjähriger traditioneller Jahrmarkt erhält selbstverständlich einen Ehrenplatz.



blumenmärkte.ch



Märkte



Symbolbild

4) Die September-Ausgabe

befasst sich mit dem gesamten Spektrum des Weinbaus hüben und drüben. Die Inspiration dazu erhoffen wir uns im Vinorama in Ermatingen, im Gespräch mit hiesigen Winzern und im Rahmen von Besuchen von Weinbauern auf der anderen Seeseite. Und logisch schauen wir voraus auf das bereits 28. Weinfest Berlingen.



vinorama-ermatingen.ch



Weinbau



reichenau.de

5) Die Oktober-Nummer

orientiert sich am neuen Prospekt «Berlingen und der Untersee von seinen schönsten Seiten». Wir besuchen im Prospekt kurz vorgestellte Kulturstätten und beleuchten diese in Wort und Bild näher. Abgerundet wird die Seite durch eine Vorschau auf die Abendunterhaltung der Turnerfamilie im November.



arenenberg.ch



Kulturstätten



Symbolbild

6) Die Dezember-Ausgabe

bleibt ein noch gut gehütetes Geheimnis. Nur soviel: Die allerletzte Nummer von «Blickpunkt Berlingen» wird eine Doppelseite umfassen: einerseits um das Ende einer Ära abzurunden, andererseits um unsere leise Wehmut etwas zu dämpfen und unseren Leserinnen und Lesern einen heiteren Abschied zu bescheren.



Die Letzte